

Ehemalige IPs

Damit du dir auch etwas vorstellen kannst, findest du hier einige Beispiele für IPs, welche bereits organisiert und umgesetzt wurden:

- Autofreie Stadt Graz
- Wasserstoff als Energieträger in der Mobilität
- Ökologische Aspekte von Weideland
- Copenhagenize Graz – die Straßen sind zum Leben da
- Steirische Unternehmen als Gestalter gesellschaftlicher Transformation
- Wertschöpfung und Wertschätzung von Beekeeping
- Technologiefolgenabschätzung – Die Umweltauswirkungen erneuerbarer Energien
- Biologischer Kunststoff – Irrweg oder Ausweg?
- Social Entrepreneurship Lab
- Tiefengeothermie
- Circular Economy

Natürlich findest du alle IPs inklusive Beschreibung auch in UniGrazOnline unter der Lehrveranstaltungs-suche.



Tipp für die Suche:

Für den Bachelor: UNT1

Für den Master: UNT3



Außerdem gibt es die Möglichkeit Erfahrungsberichte der IPs durchzulesen. Diese findest du unter

<https://umweltsystemwissenschaften.uni-graz.at/de/wegweiser-durchs-studium/unterlagen-fuer-studierende/ip-berichte/>

Unterstützung & Kontakt

Wir unterstützen dich beim gesamten Organisationsprozess eines IPs. So wird immer Mitte des Wintersemesters eine allgemeine Infoveranstaltung veranstaltet, um dich noch einmal genauer über diesen einzigartigen Lehrveranstaltungstyp zu informieren.

In der Folge unterstützen wir dich gerne bei der Organisation im Rahmen so genannter IP-Treffen, die ebenfalls im Wintersemester stattfinden.



Die Einreichfrist für alle IPs (WS/SS) ist grundsätzlich immer Ende Februar/Anfang März!



Bei Fragen wende dich bitte an umweltsystemwissenschaften@oehunigraz.at!

Interdisziplinäre Praktika USW



Allgemein

Was ist eigentlich ein Interdisziplinäres Praktikum?

Das Interdisziplinäre Praktikum (IP) ist eine verpflichtende Lehrveranstaltung und zeichnet sich dadurch aus, dass umweltbezogene Problemstellungen in interdisziplinären Teams aller USW-Fachschwerpunkte behandelt werden. Du arbeitest somit an Fragestellungen mit denen du innerhalb deines Fachschwerpunktes möglicherweise kaum in Berührung kommst.

Eine Besonderheit des IPs ist es, dass es von USW-Studierenden – sprich dir und bis zu drei KollegInnen – organisiert werden sollte und euch somit die Möglichkeit bietet, ein Thema eigener Wahl innerhalb einer LV zu bearbeiten.



Wie ist die Lehrveranstaltung aufgebaut?

Grundsätzlich läuft ein IP meist ähnlich einem interaktiven Kurs ab. Nach Klärung der Grundlagen und des geplanten Vorgehens werden die Themen meist in Untergruppen erarbeitet, wobei die Gruppen durch Lehrende unterstützt werden. IPs können also individuell in Absprache mit den Lehrenden gestaltet werden.

Im Bachelor umfasst das IP 6 ECTS und konzentriert sich vor allem auf Grundlagenwissen und begrenzten Methodeneinsatz.

Im Master beschäftigt man sich mehr mit angewandter Forschung und Methodenvielfalt. Hier umfasst das IP 10 ECTS.

Vorteile

Wahrscheinlich fragst du dich jetzt warum du dir die Mühe machen solltest ein IP selbst zu organisieren. Hier einige Anreize:

- Freie Themenwahl – Interesse am Thema
- Fixplatz in der LV
- Verbesserung von Organisations- und Teamfähigkeiten
- Ablauf der LV nach eigenen Vorstellungen (in Absprache mit den Lehrenden)
- Freie Wahl der Lehrenden (sowohl ProfessorInnen als auch externe ExpertInnen möglich)
- Möglichkeit von Kooperationen mit Firmen und NGOs
- Ermöglichung von Praktika
- Knüpfen von Kontakten
- Möglichkeit zur Verfassung einer Bachelor- oder Masterarbeit
- Praxiserfahrung
- Vermerk in Lebenslauf
- Mitgestaltung des Studiums
- Überschaubarer Aufwand
- Projektmanagement-Erfahrung



Ablauf & Organisation

Hier ein möglicher Ablauf für die Organisation:

1. Besuch IP-Infoveranstaltung
2. Vage Idee des Themas
3. Besuch IP-Treffen für Beratung
4. Finden von weiteren Studierenden, welche mitorganisieren möchten
5. Konkretisierung des Themas inklusive Abgrenzung
6. Anfragen bei ProfessorInnen und externen ExpertInnen im Themengebiet (=Lehrende)
7. Treffen mit Lehrenden zur Absprache der Idee und Fixierung der Lehrenden
8. Ausarbeitung des IP Antrages
9. Einreichung des IP Antrages
10. Durchführung des IPs



Wichtig zu wissen

Du brauchst vorab kein Experte/keine Expertin in deinem gewünschten Thema sein. Es ist die Aufgabe der Lehrenden, den Input für das Thema bereit zu stellen. Sobald der Antrag für das IP genehmigt wurde, bist du LehrveranstaltungsteilnehmerIn im IP und musst keine gesonderten Aufgaben übernehmen. Außer du möchtest dies, denn du gestaltest das IP aktiv mit.

Alle wichtigen Infos zu IPs findest du auch im IP – Leitfaden unter

https://static.uni-graz.at/fileadmin/Studien/umweltsystemwissenschaften/IP-Leitfaden_2018.pdf